

FLOWCRET 3-30 EXPRESS

Schnellabbindende, kunststoffvergütete, selbstverlaufende Fließspachtelmasse auf Zementbasis

Eigenschaften

FLOWCRET 3-30 EXPRESS ist eine schnell-abbindende, selbstverlaufende, zement-gebundene, kunststoffvergütete Fließspachtelmasse. Es ergibt nach Aushärtung eine glatte und ebene Oberfläche für nachfolgende Bodenbeläge und zeichnet sich durch folgende Eigenschaften aus:

- leichte Verarbeitbarkeit
- hohe mechanische Festigkeit
- sehr gute Haftung zum Untergrund
- früh mit Fliesen und Platten belegbar
- härtet spannungsarm aus
- einsetzbar in Schichtdicken von 3-30 mm
- für innen
- geeignet für Fußbodenheizung

FLOWCRET 3-30 EXPRESS ist als Fließspachtelmasse der Klasse CT-C30-F7-AR0,5 nach DIN EN 13813 geprüft.

GEV-EMICODE:
EC1^{PLUS} sehr emissionsarm

Einsatzgebiete

FLOWCRET 3-30 EXPRESS eignet sich zum Glätten, Spachteln, Ausgleichen und Nivellieren von Bodenflächen im Innenbereich, die nachträglich mit Keramik- und Natursteinfliesen oder Bodenbelägen wie PVC, Linoleum, Textil, Teppich, Laminat, Parkett u.ä. belegt werden sollen.

Als geeignete Untergründe gelten Bodenflächen aus Beton, beheizte und unbeheizte Zementestriche, alte festhaftende Fliesenbeläge usw.

Ideal dort, wo eine schnelle Instandsetzung erforderlich ist, da es bereits nach 2-3 Stunden begehbar ist und nach 24 Stunden mit einem Fliesenbelag versehen werden kann.

Technische Daten

Basis:	zementhaltiger Mörtel, kunststoffvergütet
Farbe:	grau
Mischungsverhältnis:	5,75-6,00 l Wasser/ 25 kg Sack
Anwendungsschichtdicke:	von 3 bis 30 mm
Schüttdichte:	1,35 ± 0,10 kg/l
Frischmörtelrohichte:	2,05 ± 0,10 kg/l
Druckfestigkeit (DIN EN 13892-2):	<ul style="list-style-type: none"> • nach 4 Stunden: ≥ 10,00 N/mm² • nach 24 Stunden: ≥ 20,00 N/mm² • nach 7 Tagen: ≥ 25,00 N/mm² • nach 28 Tagen: ≥ 30,00 N/mm²
Biegezugfestigkeit (DIN EN 13892-2):	<ul style="list-style-type: none"> • nach 4 Stunden: ≥ 5,00 N/mm² • nach 24 Stunden: ≥ 6,00 N/mm² • nach 7 Tagen: ≥ 6,50 N/mm² • nach 28 Tagen: ≥ 7,00 N/mm²
Haftzugfestigkeit (DIN EN 13892-8):	<ul style="list-style-type: none"> • nach 28 Tagen: ≥ 2,00 N/mm²
Verschleißwiderstand [EN 13892-4 (BCA)]:	<ul style="list-style-type: none"> • nach 28 Tagen: ≤ 50 µm, AR0,5
Verschleißwiderstand [EN 13892-3 (Böhme)]:	<ul style="list-style-type: none"> • nach 28 Tagen: A6
Schrumpfung (DIN EN 13872):	<ul style="list-style-type: none"> • nach 28 Tagen: max. 0,45 mm/m
Brandverhalten (DIN EN 13501-1):	Euroklasse A1 _f
Begehbarkeit*):	nach 2-3 Stunden
Belegereif für Fliesen *):	nach ca. 24 Stunden
Verarbeitungszeit*):	ca. 30-35 min
Anwendungstemperatur:	+5°C bis +35°C

*) Diese Zeiten gelten für 23±2 °C und 50±5% rel. Luftfeuchte.

FLOWCRET 3-30 EXPRESS

Verarbeitung

1. Untergrund

Der Untergrund muss sauber, trocken, tragfähig, griffig und frei sein von Staub, Öl, losen Bestandteilen u.ä. Alte wasserfeste Klebstoffe sind mechanisch weitgehend zu entfernen. Ausbrüche und Fehlstellen sind mit geeignetem Reparaturmörtel zu Verfüllen.

An Wänden und anderen aufgehenden Bauteilen sind geeignete Randdämmstreifen anzuordnen. Bauwerksbedingte Dehnungsfugen sind zu übernehmen.

Saugfähige Untergründe (z.B. Beton, Estrich) sind vor der Verarbeitung von FLOWCRET 3-30 EXPRESS mit UNIPRIMER-GE zu grundieren.

Verbrauch UNIPRIMER-GE: 100 – 200 g/m²

Nicht saugende Untergründe sind mit ISOMAT SUPERGRUND zu grundieren. Es wird empfohlen die aufgetragene Grundierung trocknen zu lassen (ca. 2-5 Stunden), um das Saugvermögen des Untergrundes zu vermindern und somit das Fließverhalten von FLOWCRET 3-30 EXPRESS nicht zu beeinträchtigen.

Verbrauch SUPERGRUND: 100 – 200 g/m²

Bei schwierigen Untergründen (z.B. Calciumsulfat- oder Gussasphaltestriche) ist eine entsprechende Untergrundvorbereitung durch Anschleifen, Absaugen und Grundieren mit der wasserlöslichen Epoxi-Grundierung EPOXYPRIMER 500 vorzunehmen.

Anschließend auf die noch frische Epoxi-Grundierung ist Quarzsand der Körnung Ø 0,3-0,8 mm abzustreuen. Nach Aushärtung der Grundierung ist der nicht gebundene Quarzsandanteil sorgfältig mit einem Industriestaubsauger zu entfernen. Nach Trocknung der Grundierung kann FLOWCRET 3-30 EXPRESS verarbeitet werden.

Hinweis: Detaillierte Informationen, wie z.B. Trocknungszeiten, Verbrauch, Verarbeitung u.ä., sind den technischen Merkblättern der obigen Grundierungen zu entnehmen.

2. Anwendung

In einem sauberen Gefäß 5,75-6,00 l Wasser vorlegen und den 25 kg-Sack FLOWCRET 3-30 EXPRESS unter ständigem Umrühren mit einem geeigneten Rührwerk bei kleiner Drehzahl (ca. 300–500 U/min) einstreuen, bis sich eine homogene, klumpenfreie und fließfähige Masse bildet.

In der Zwischenzeit werden mittels einer Kelle die Wandungen des Mischgefäßes entlanggeschabt, um anhaftendes, unvermishtes Material dem Mischprozess zuzuführen. Nach einer Reifezeit von ca. 3 Minuten den Mörtel erneut kurz aufrühren.

Die Fließspachtel wird dann bis zu einer Schichtdicke von 30 mm in einem Arbeitsgang auf den vorbereiteten Untergrund gegossen und mit einem geeigneten Werkzeug (Flächenraker, Schwedenraker, Stehraker) innerhalb der angegebenen Verarbeitungszeit gleichmäßig verteilt. Die noch frische Schicht wird dann mit einer speziellen Stachelwalze entlüftet, um somit eine verbesserte Oberfläche zu erhalten.

FLOWCRET 3-30 EXPRESS ist während des Abbindeprozesses vor schnellem Wasserentzug durch hohe Raumtemperatur, direkte Sonneneinstrahlung und Zugluft zu schützen. Ein Nachspachteln mit FLOWCRET 3-30 EXPRESS kann erst dann erfolgen, wenn die erste Schicht begehbar ist und mit UNIPRIMER-GE grundiert wird.

Verbrauch

ca. 1,65 kg/m²/mm Schichtdicke

Verpackung

- 25 kg-Gebinde

Lagerung

Mindestens 12 Monate ab Produktionsdatum, in verschlossenen Gebinden und in trockenen und frostfreien Räumen.

FLOWCRET 3-30 EXPRESS

Hinweise

- Alte festhaftende, keramische Beläge sind zu reinigen, mit DUROFLOOR-PSF zu grundieren und mit Quarzsand der Körnung 0,5–1,0 mm im Überschuss abzustreuen, und nach dem Aushärten abzusaugen. Anschliessend kann das Nivellieren der Bodenfläche mit FLOWCRET 3-30 EXPRESS erfolgen.
- Calciumsulfatestriche sind anzuschleifen, abzusaugen und mit UNIPRIMER-GE zu grundieren. Ferner muss zum Zeitpunkt der Nivellierarbeiten die Restfeuchte den normativen Bedingungen bzw. dem jeweiligen Stand der Technik entsprechen. Eine nachfolgende Feuchtigkeitzufuhr nach den Nivellierarbeiten ist auszuschließen.
- FLOWCRET 3-30 EXPRESS kann als Nuttschicht im häuslichen Bereich in Kellern, Dachböden, Lagerräumen u.ä. nur mit einer dafür vorgesehenen Oberflächenbehandlung (z.B. ISOMAT-BI 100) eingesetzt werden.
- FLOWCRET 3-30 EXPRESS ist für außen und feuchtigkeitsbelastete Flächen nur dann geeignet, wenn eine passende ISOMAT-Verbundabdichtung ausgeführt wird.
- Bei einer zu hohen Wasserzugabe können Entmischungserscheinungen auftreten, die zu einer minderfesten Oberfläche führen können. Solche minderfeste Schichten sind mechanisch zu entfernen.
- Hohe Temperaturen beschleunigen und niedrige verlangsamen den Abbindeprozess.
- Es sollten nur saubere Werkzeuge und sauberes Wasser verwendet werden.
- Dieses Produkt enthält Zement, welcher mit Wasser alkalisch reagiert und somit als reizend eingestuft ist.
- Beachten Sie die auf den Gebinden angegebenen Hinweise sicherer Benutzung und Schutzmaßnahmen.

**ISOMAT S.A.**

17. km Thessaloniki – Ag. Athanasios
Postfach 1043, 570 03 Ag. Athanasios,
Griechenland

10**EN 13813 CT-C30-F7-AR0,5**

Zementestrichmörtel für die Anwendung in
Gebäuden

DOP: FLOWCRET 3-30 EXPRESS/
1640-03

Brandverhalten: A1_{fl}

Freisetzung korrosiver Substanzen: CT

Wasserdurchlässigkeit: NPD

Wasserdampfdurchlässigkeit: NPD

Druckfestigkeit: C30

Biegezugfestigkeit: F7

Verschleisswiderstand: AR0,5

Schallisolierung: NPD

Schalabsorption: NPD

Wärmedämmung: NPD

Chemische Beständigkeit: NPD

ISOMAT S.A.**BUILDING CHEMICALS AND MORTARS****HAUPTVERWALTUNG - ANLAGE**

17. km Thessaloniki - Ag. Athanasios,
Postfach 1043, 570 03 Ag. Athanasios, Griechenland
Tel.: +30 2310 576 000, Fax: +30 2310 722 475

www.isomat.com.de e-mail: info@isomat.com.de